

Einladung zur Generalversammlung vom 11./12. September 1976 in Zurzach AG

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de
l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista
dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **49 (1976)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

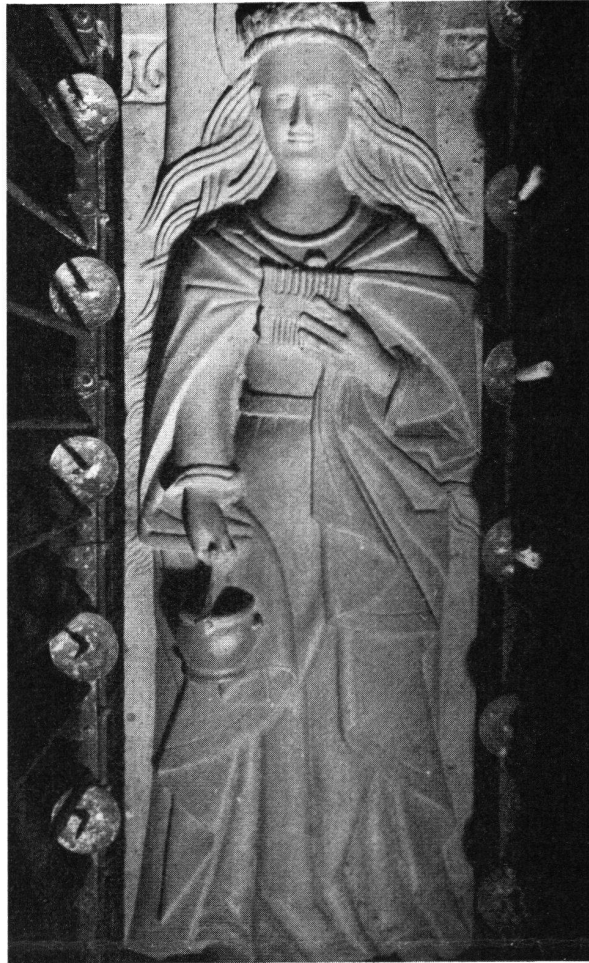
Sekretariat und Geschäftsstelle:

Schweizerischer Burgenverein

Postfach 208, 4001 Basel

Postcheckkonto Zürich 80-14239

Zahlungen aus dem Ausland erbitten wir mittels internat. Einzahlungsschein auf obiges Konto.



Erscheinen jährlich sechsmal

49. Jahrgang 1976

10. Band

Juli/August

Nr. 4

Zurzach, Stiftskirche. Sarkophag der hl. Verena. (Archiv für Schweiz. Kunstgeschichte Basel)

Einladung zur Generalversammlung vom 11./12. September 1976 in Zurzach AG

Die diesjährige Generalversammlung findet, wie bereits angekündigt, in *Zurzach* statt. Heute vor allem als Bade- und Kurort bekannt, stellte Zurzach im Spätmittelalter einen wichtigen Messe- und Wallfahrtsort dar. Der heutige Siedlungskern wird noch immer durch diese einstige Doppelfunktion bestimmt. In der römischen Kaiserzeit erhoben sich in Zurzach (Tenedo) zwei Kastelle, deren Überreste ausgegraben und teilweise konserviert sind.

Programm

11. September

- 10.30 Uhr Besammlung der Teilnehmer beim Bahnhof. Begrüssung durch den Präsidenten. Anschliessend Zimmerbezug.
- 11.30 Uhr Besammlung beim Rathaus. Eröffnung der Tagung und Apéro.
- 12.45 Uhr Mittagessen im Zurzacherhof.
- 14.45 Uhr Generalversammlung gemäss Traktandenliste.
- 16.00 Uhr Besichtigung von Zurzach mit Rundgang.
- 19.30 Uhr Nachtessen im Zurzacherhof.

Bahnverbindungen für die Hinfahrt

- Basel ab 7.41 Uhr
- Zurzach an 9.16 Uhr
- Zürich ab (über Bülach) 9.17 Uhr
- Zurzach an 10.29 Uhr
- Bern ab (über Zürich-Bülach) 7.25 Uhr
- Zurzach an 10.29 Uhr
- Luzern ab (über Zürich-Bülach) 8.06 Uhr
- Zurzach an 10.29 Uhr

Kosten

- Übernachtung: pro Person Fr. 48.- (inkl. Frühstück und ein Thermalbad).
- Mittagessen: ca. Fr. 25.- (ohne Getränke).
- Nachtessen: ca. Fr. 26.- (ohne Getränke).

Burgenfahrt am Sonntag, 12. September

- 08.30 Uhr Abfahrt beim Turmhotel und Hotel Ochsen mit Autocar nach der grossartigen Burgruine Küssaburg im badischen Klettgau und Rückfahrt über Tiengen und Stadt Waldshut nach Zurzach.
- 12.15 Uhr Mittagessen im Hotel Ochsen in Zurzach.
- 14.30 Uhr Abfahrt nach Tergerfelden, Besichtigung der Ruine und Weiterfahrt nach dem hochgelegenen reizvollen Städtchen Regensberg auf der Lägern. Prachtvolle Aussicht vom Schlossturm.

17.30 Uhr Weiterfahrt nach den Bahnhöfen von Baden und Brugg.

Die Fahrt findet bei jeder Witterung statt, Änderungen vorbehalten.

Die Kosten betragen Fr. 50.– pro Person (Car-fahrt und Mittagessen, inkl. Führung, Eintritte und Trinkgelder) werden unterwegs einkassiert.

Pass oder Identitätskarte mitnehmen!

Bahnverbindungen für die Rückfahrt am 12. September

Baden ab in Richtung Basel 18.23 Uhr

Baden ab in Richtung Zürich/Luzern 17.44 Uhr

Baden ab in Richtung Bern 17.49 Uhr

Generalversammlung

Traktandenliste

1. Protokoll der Generalversammlung 1975
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 1975
4. Jahresbudget 1976
5. Festsetzung des Jahresbeitrages für 1977
6. Das Jubiläumsjahr 1977
7. Verschiedenes

Die Mitglieder werden höflich darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss § 6 der Statuten Anträge, die auf die Traktandenliste gesetzt werden sollen, rechtzeitig dem Vorstand eingereicht werden müssen.

Jahresbericht des Präsidenten 1975

1. Tätigkeit

Versammlungen

Winterzusammenkunft vom 1. Februar in Aarau. Referat von Dr. J. J. Siegrist, Staatsarchivar: Die Herrschaft Hallwil.

– Frühjahrsexkursion vom 24. Mai in die Ostschweiz unter der Leitung von Chr. Frutiger.

– Auslandsexkursion vom 19. bis 26. Juli unter der Leitung von Dr. E. Schwabe nach Schottland.

– Exkursion vom 14. September im Anschluss an die Jahresversammlung unter der Leitung von W. Meyer und Chr. Frutiger in das Thunerseegebiet.

– Herbstexkursion vom 19. Oktober unter der Leitung von W. Meyer und E. Bitterli in den Berner Jura.

Jahresversammlung gemäss Statuten am 13. September in Thun BE.

Forschungsprojekte

Burgenwerk St. Gallen. Über das Vorstandsmitglied Frau F. Knoll-Heitz werden Vorabklärungen unternommen, um eine Fortführung der seit dem Tode von E. Schneider liegendebliebenen Arbeit in die Wege zu leiten.

Burgenwerk Tessin: Die 1970 und 1971 im Sopraceneri durchgeführten Feldarbeiten werden weiter ausgewertet und durch historische Nachforschungen ergänzt. Im Gelände werden verschiedene Nachtragsarbeiten durchgeführt. Eine Koordinierung dieses Forschungsprojektes mit den Aufnahmen für die Burgenkarte wird vorbereitet.

Karte der historischen Wehrbauten der Schweiz (Burgenkarte): 1975 wurden die Feldaufnahmen für

das Blatt 2 (Nordostschweiz) vorangetrieben. Ferner wurden Vorabklärungen für das Blatt 4 (Südostschweiz) unternommen. – Wissenschaftliche Redaktion: W. Meyer, Feldarbeiten: H. Flury und H. Suter, Eidgenössische Landestopographie. In der Burgenkarte werden sämtliche bekannten historischen Wehrbauten der Schweiz und des angrenzenden Auslandes topographisch bestimmt und nach Typ, Zeitstellung und Zustand klassifiziert.

Ausgrabung und Restaurierung der Burgruine Frohburg, Gde. Trimbach SO. Wissenschaftliche Leitung: W. Meyer, Oberaufsicht: Archäologischer Dienst des Kantons Solothurn. Die Kosten für die archäologischen Forschungen werden vom Nationalfonds getragen, der Kanton übernimmt die Finanzierung der Restaurierungsarbeiten. 1975 wurde in der Grabungsetappe 3 der Nordwesttrakt der Burg zusammen mit einem Teil des Halsgrabens freigelegt. Der SBV gewährte Mittel in der Höhe von Fr. 1500.– für kurzfristig notwendig gewordene Sonderausgaben, stellte sein Nachrichtenblatt für den provisorischen Forschungsbericht zur Verfügung und vermittelte qualifizierte Hilfskräfte.

Koordination

Die Geschäftsstelle des SBV, teilweise vertreten durch einzelne Vorstandsmitglieder, ist im Verlaufe des Berichtsjahres als wissenschaftliches Beratungsorgan bei Ausgrabungen, Bauuntersuchungen und Restaurierungen auf folgenden Objekten zugezogen worden: Pleujouse BE, Frohburg SO, Zwingen BE, Benzigen GL, Stammheimerberg ZH, Alt-Signau BE, Lieli LU, Tellenburg BE, Fracstein GR, Grünefels GR, Laufenburg AG, Schenken LU, St-Ursanne BE, Wyher LU, Schalberg BL, Engenstein/Hinterschalberg BL, Bellinzona, Castel Grande TI, Löwenburg BE. Die obigen Vorhaben wurden teilweise auch finanziell unterstützt.

Information

1975 hat sich die Geschäftsstelle des SBV am Aufbau folgender Wechselausstellungen beteiligt:

1. Burgenwanderungen in der Umgebung von Basel. Schweiz. Turn- und Sportmuseum Basel, Dauer: 30. August bis 2. November.

2. Kulturdenkmäler des Alltags. Ausstellung des Schweiz. Museums für Volkskunde Basel zum Jahr des Denkmalschutzes 1975.

Internationale Beziehungen

Der Präsident des SBV nahm an der Sitzung des Kongressvorstandes des Internationalen Kongresses für Mittelalterarchäologie (Colloque du Château Gaillard) vom 12. November 1975 in Paris teil.

Mit einer Delegation war der SBV an der burgenkundlichen Tagung der Deutschen Burgenverei-nigung, Landesgruppe Württemberg, am 4. Oktober in Waldshut vertreten. Thema: Stadtmauer, Denkmal oder Hindernis?

Im Vorstand des Internationalen Burgeninstitutes (IBI) mit Sitz in Rosendael, Geldern NL, ist der SBV mit Sitz und Stimme vertreten. Eine Delegation nahm an der Jahresversammlung vom 30. Oktober in Vaduz FL teil.

Der SBV hat 1975 mit dem Österreichischen Burgenverein eine gegenseitige Mitgliedschaft abgeschlossen.